



Barbara Behrend präsentiert ihr Erstlingswerk „Hindernisse zum Glück“, das auf einem Reiterhof spielt.

Foto: photoagenten / Axel Schmitz

Alle Hindernisse überwinden

ERSTLINGSROMAN Albiger Autorin Barbara Behrend erzählt Liebesgeschichte auf Reiterhof

Von
Roswitha Wünsche-Heiden

ALBIG. Schon als sie mit ihrem jüngeren Bruder zusammen einen Spielzeug-Bauernhof bespielte und in dem Aussiedler-Gestüt ihrer Eltern in Albigen aufwuchs, hat sich Barbara Behrend Geschichten über eine Phantasiefamilie ausgedacht. An diesem Ausdenken von Geschichten hat sie bis zum heutigen Tag Freude. Jetzt hat sie ihr erstes Buch herausgegeben, das auch im Reitermilieu spielt. Ihre Erfahrungen mit Pferden spielen darin eine wichtige Rolle. Insbesondere ihre drei Trakehner Pferde ‚Hyundai‘, ‚Humphrey Bogart‘ und ‚Harmony‘, ihr Golden Retriever ‚Leon‘ und ihr Mann Steffen haben sie beim Schreiben inspiriert. Auch an der Tatsache, dass das Buch überhaupt geschrieben wurde, ist ein Pferd schuld. Es war ein Unfall mit einem Pferd, der sie für vier Wochen arbeitsunfähig machte und ihr Zeit brachte, ihre Geschichten aufzuschreiben. Ideen dazu kamen ihr häufig

auf den langen Bahnfahrten nach Frankfurt, wo die gelernte Hotelfachfrau in einem Businessclub am Flughafen arbeitet. Im Jahr 2008 hatte sie die Grundidee zu ihrem ersten Roman, und zwar so lebendig, dass sie fortan die Bahnfahrten zum Aufschreiben nutzte und das

LEUTE

Manuskript innerhalb eines halben Jahres handschriftlich fertigstellte. Während ihres vierwöchigen Weihnachtsurlaubs übertrug sie den Text in den PC, gab ihn zwei Freundinnen zum Lesen und stellte auch Auszüge ins Internet. Von den Freundinnen und den Usern der Community von „BookRix“ erhielt sie so viele positive Rückmeldungen und Bewertungen, dass sie beschloss, ihr Buch zu veröffentlichen.

„Hindernisse zum Glück“ heißt der Erstling der 32-Jährigen. Der Liebesroman handelt von dem Springreiter Johann und seiner Geliebten Marie, die

für ihn arbeitet. Obwohl man schon im ersten Abschnitt erfährt, dass seine Ehe mit Michelle längst gescheitert ist, muss sich die Leserin 445 Seiten gedulden, bis Johann feststellen kann, dass er alle „Hindernisse in seinem Leben“ überwunden hat und dem Glück mit seiner Marie nichts mehr im Wege steht. Diese Hindernisse liegen nicht nur in den Beziehungen zwischen den Menschen auf dem Reiterhof, sondern haben auch eine Menge mit dem Reitermilieu zu tun, in dem sich die Autorin offensichtlich gut auskennt. Lebendig und authentisch, gelegentlich auch humorvoll lässt sie ihre Leser an dem Geschehen auf dem Reiterhof teilhaben. Für Nichtreiter gibt es im Anschluss an den Text ein Verzeichnis von Fachbegriffen.

Hindernisse auf dem Weg der Erstautoren zum ersten Buch bestehen in den unüberwindlich erscheinenden Ansprüchen bekannter Verlage und den anteiligen Kosten von Verlagen, die sich schwerpunktmäßig um Erstautoren kümmern. Barbara

Behrend folgte den Empfehlungen eines gewissen Werner Jakob Weiher, der seine Bücher über den Jakobsweg und Michael Jacksons Tod selbst verlegt hatte, und gründete ihren eigenen Harmony-Verlag, auf den sie per Flyer, Plakat und natürlich ihre Homepage www.harmony-albig.de aufmerksam macht. Die ersten 100 Exemplare ihres Romans sind schon gedruckt und für 11,95 Euro in der Buchhandlung Machwirth oder über ihre Website für 11,95 Euro erhältlich oder können bei Amazon für 2,99 Euro als eBook heruntergeladen werden.

TERMINE

► Im Februar und März wird die junge Autorin **Lesungen** in Dittelsheim-Hessloch und Worms-Hochheim durchführen.

► Ein weiteres eBook mit dem Titel „Im Nebel der Geheimnisse“ ist schon fast fertig, die nächste Liebesgeschichte im Reitermilieu bereits in Planung.